

Flächennummer mit Bewertung, Flächengröße, Lage	Abraum- mächtigkeit [m], {geschätzt [m]} Nutzbare Mächtigkeit [m], {geschätzt [m]}	Bohrungen, Aufschlüsse, still- gelegte und aktive Gewinnungsstellen	Produkte (Hauptprodukt- gruppen), {mögliche Produkte}
Weitere beschreibende Angaben zum Vorkommen			
<b>L7718-94</b> 1 94 ha  Schafberg, 2 km SSE Ross- wangen	<u>{0,2- 1,0}</u> {90,0-140,0}	k. A.	{Korngemisch zur Zement- herstellung}
<b>ergänzende Gesteinsbeschreibung:</b> im N massige Kalksteine der Mittleren und Unteren Lochen-Formation, im S gebankte Kalksteine mit Mergelsteinlagen der Wohlgeschichteten Kalke und Mergelsteine mit Kalksteinbänken der Impressamergel (größtenteils unter mächtiger Hangschuttbedeckung) <b>nutzbare Mächtigkeiten:</b> {bis 10,0 m}      Unterer Massenkalk (joMu) {bis 20,0 m}      Obere Lochen-Formation (joLOo) {30,0- 50,0 m}    Mittlere Lochen-Formation (joLOm) bzw. Wohlgeschichtete Kalke (ox2) {60,0 m}              Untere Lochen-Formation (joLOu) bzw. Lacunosamergel (ox1)			
<b>mögliche Abbauerschwernisse:</b> ähnlich wie am Plettenberg (L7718-101) könnten in den Gesteinen der Lochenfazies Gesteinspartien mit erhöhten Dolomitgehalten auftreten <b>Erläuterung zur Bewertung:</b> durch die starke Verschwammung der Gesteine im N (Lochenfazies) und den damit verbundenen erhöhten CaCO <sub>3</sub> -Gehalt bedarf es der Beimischung tonigen Materials, um einen geeigneten Zementrohstoff zu erhalten; aufgrund der räumlichen Lage des Gebiets am Albtrauf, in unmittelbarer Nähe zu den tonigen Gesteinen des Mitteljuras (insbesondere Opalinuston), stellt das Vorkommen ein relativ hohes Rohstoffpotential für die Gewinnung von kalkigem Material zur Zementherstellung dar (s. Plettenberg L7718-101)			